Ä3 Block A: Soziale Gerechtigkeit

Antragsteller*in: Nadine Mai (KV Pinneberg)

Änderungsantrag zu A1

In Zeile 1:
~~Änderungen zum Kapitel "Soziale Gerechtigkeit"~~

1.1.7 Inklusion: Der erste Satz wird gestrichen und ersetzt: Wir wollen Schule zu einem Ort machen, in dem Teilhabe und Begleitung ganz selbstverständlich, barrierefrei, indidiuell, ganzheitlich und (schul-)alltagsintegriert stattfindet. Dazu haben wir uns bereits auf den Weg gemacht und fördern im Pilotprojekt "multiprofessionelle Teams" neue Strukturen und Finanzierungsmodelle. Gemeinsam mit Schulen, Kommunen und Jugendhilfe wollen wir in den kommenden Jahren die Ergebnisse evaluieren und daraus mit Kommunen und Schulträgern gelingende umfassende Inklusionskonzepte entwickeln. Mittel sollen in Personal und nicht in Bürokratie fließen.

Begründung

Der Kreis Pinneberg ist ein Vorreiter im bereich Schulische Assistenz und hat bundesweit mit seinen Konzepten Anklang gefunden. Auch wenn die Klassenassistenz keine Mehrheit im Kreistag bekommen hat, ist auf Landesebene doch ein ein Modellprojekt "multiprofessionelle Teams" gestartet, an dem der kreis Pinneberg Teil hat. Dieses Pilotmodell wird in den kommenden 3 Jahren laufen und eng begleitet. Nach Abschluss sollen die Erkenntnisse sofort bewertet und in Strukturen und Vereinbarungen übersetzt werden, damit schulische Assestenz aus einem Guss zum Wohl der Kinder, Lehrkräfte und der Bildung und Inklusion in SH gut gelingt.